

# Bauanleitung für ein Mehlschwalbennest

## 1. Baumaterialien

Zusammenstellen der Baumaterialien und Werkzeuge:

2 Holzbretter (20 cm x 18 cm), Gips (1 kg), Sägespäne, 5 Holzschrauben, 2 Wandschrauben, 5 Dübel, Silikon (transparent), Styroporkugel (15 cm Durchmesser), Holzasche (optional zum Einfärben des Gipses), Frischhaltefolie, Bohrmaschine, Schraubenzieher, Spatel, Eimer, Silikonpistole, Holzsäge

## 2. Montage von Holzbrettern

Die beiden Holzbretter werden so miteinander verschraubt, dass ein 90°-Winkel entsteht.



## 3. Zuschneiden der Styroporform

Eine Styroporkugel mit dem Durchmesser von 15 cm wird halbiert. Eine der beiden Styroporhälften wird noch einmal geteilt (kann auch einfach eingezeichnet werden). Anschließend wird über die Styroporform die Frischhaltefolie gewickelt.



## 4. Ansetzen der Gipsmischung

Gips und Sägespäne werden im Verhältnis 2:1 mit Wasser gemischt, bis man eine breiige Konsistenz erhält.



## **5. Modellieren der Nestform**

Die Gipsmasse wird nun auf die Styroporform aufgetragen. Es ist darauf zu achten, dass die eingezeichnete Linie nicht überspachtelt wird.



## **6. Anfertigung der Flugöffnung**

Die Fläche ist nun gänzlich von der Gipsmasse umgeben. Die Flugöffnung wird an einem beliebigen Teilabschnitt der Linie angelegt. Anschließend lässt man das Modell einen Tag lang trocknen.



## **7. Nest an die Holzkonstruktion schrauben**

Das Nest wird an die vorgefertigte Holzkonstruktion geschraubt. Es werden drei Löcher gebohrt, in die ein Dübel gesteckt wird. Man muss darauf achten, dass die Dübelgröße passend zur Materialstärke gewählt und ein versehentliches Durchbohren der Nestwand vermieden wird. Für einen optimalen Halt werden die Kontaktflächen zusätzlich mit transparentem Silikon verklebt.



## **8. Nest an Hauswand anbringen**

Nachdem das Nest einen weiteren Tag trocknen konnte, wird es nun an einer geeigneten Stelle an der Außenwand eines Gebäudes angeschraubt. Es ist wichtig darauf zu achten, dass man eine Stelle aussucht, die nicht wetterexponiert ist und vor Raubtieren geschützt ist (Marder, Katze, Greifvögel). Je nach Bedarf kann man zum Schutz der Fassade ein Kotbrett 50 cm unterhalb des Mehlschwalbennestes anbringen.

